



FH Salzburg

Bundesministerium für Frauen,
Wissenschaft und Forschung
Minoritenplatz 3
1010 Wien
via Mail an: ingrid.hinterleitner@bmfwf.gv.at

11.05.2026
ASch/JS (IO)

Sehr geehrte* RgRⁱⁿ Ingrid Hinterleitner,
werte Abgeordnete zum Nationalrat!

Die Fachhochschule Salzburg (FH Salzburg) nimmt zur schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. **5717/J-NR/2026** der NR-Abgeordneten Hermann Brückl, MA betreffend Bevorzugung von Mitgliedern der Cartellverbände sowie des VSStÖ, der Aktionsgemeinschaft und der GRAS bei der Vergabe von Erasmus+ Stipendien zur Weiterleitung an das Parlament wie folgt Stellung:

Einleitend möchten wir darauf hinweisen, dass die Abwicklung der Erasmus+ Förderprogramme an der FH Salzburg sich an den Vorgaben der Europäischen Kommission und der ECHE (Erasmus+ Charter for Higher Education) orientiert. Diese unterliegt regelmäßigen und umfassenden Qualitätskontrollen durch die Österreichische Nationalagentur (OAD).

Die Vergabe von Erasmus+ Förderungen an der FH Salzburg erfolgt nach klaren, transparenten Kriterien unter Berücksichtigung europäischer und nationaler Richtlinien. Die in der Anfrage angesprochenen möglichen Einflussnahmen durch politische Verbindungen oder intransparente Auswahlprozesse entsprechen in keinsten Weise der Vorgehensweise der FH Salzburg.

Im Folgenden wird auf die einzelnen Fragestellungen eingegangen.

Frage 11: Wer bestellt die Fachkoordinatoren der Fakultäten an den Hochschulen?

Die Fachkoordinator*innen (an der FH Salzburg International Academic Advisors) werden durch die Departmentleitung ernannt.

Frage 13: Welche konkreten Beurteilungskriterien werden je Hochschule bei der Vergabe von Erasmus+ Stipendien herangezogen? (Bitte um Nennung der konkreten Kriterien jeder einzelnen Hochschule).

An der FH Salzburg werden Bewerbungen für Auslandsaufenthalte, in deren Rahmen im Ausland erbrachte Leistungen anerkannt werden, aufgrund akademischer Kriterien am Department beurteilt. Die Kriterien für eine fachliche Freigabe des geplanten Aufenthalts orientieren sich an Studienerfolg und Studienfortschritt. Kenntnisse der Unterrichtssprache oder Engagement im Studiengang, etwa durch die Betreuung von internationalen Studierenden als Buddy, werden im Rahmen der besonderen Motivation berücksichtigt.

Die International Academic Advisors, die mit der fachlichen Beurteilung des geplanten Auslandsaufenthalts befasst sind, verpflichten sich schriftlich, im Falle eines Interessenskonflikts von dem Auswahlprozess zurückzutreten.

Frage 14: Werden die Beurteilungskriterien für die Vergabe von Erasmus+ Stipendien jeder Hochschule öffentlich zugänglich gemacht?

Ja.

Frage 18: Wie viele Hochschüler haben in den Studienjahren 2020/21, 2021/22, 2022/23, 2023/24 und 2024/25 ein Erasmus+ Stipendium erhalten? (Bitte um Aufschlüsselung nach Studienjahr, Geschlecht, Hochschule, Fakultät, Studienrichtung, Gasthochschule, Gastland)

2020 21: 28 Personen

2021 22: 91 Personen

2022 23: 103 Personen

2023 24: 114 Personen

2024 25: 130 Personen

Details sind der Excel-Tabelle „FHS Liste E+ Stipendien“ zu entnehmen. Die Daten enthalten alle mit Erasmus+ Mitteln geförderten Aufenthalte für Studienzwecke an Partnerhochschulen der FH Salzburg (Langzeit- und Kurzzeitmobilitäten) für den Zeitraum. Nicht mit Erasmus+ Mitteln geförderte Auslandsaufenthalte (sowie Auslandsaufenthalte für Praktika) wurden demnach nicht gelistet.

Frage 19: Wie viele Bewerbungen für ein Erasmus+ Stipendium wurden in den Studienjahren 2020/21, 2021/22, 2022/23, 2023/24 und 2024/25 je Hochschule eingereicht?

Für den betreffenden Zeitraum (2020-2025) gilt, dass sämtliche qualifizierten Bewerbungen für Aufhalten in Erasmus+ Programmländern für die Vergabe eines Erasmus+ Stipendiums berücksichtigt werden konnten.

Frage 21: An welchen österreichischen Hochschulen wird bei gleicher Qualifikation weiblichen Bewerbern bei der Vergabe von Erasmus+ Stipendien der Vorzug gegeben und auf welcher rechtlichen Grundlage erfolgt dies?

Das Geschlecht der antragstellenden Person hat an der FH Salzburg keinerlei Auswirkung auf die Zuerkennung des Erasmus+ Stipendiums.

Freundliche Grüße



FH-Prof. Priv.-Doz. DI Mag. Dr. Dominik Engel
Geschäftsführer und FH-Rektor
der Fachhochschule Salzburg

Anlage: FHS Liste E+ Stipendien

